

MEDIVERBUND AG • Industriestraße 2 • 70565 Stuttgart

Industriestraße 2  
70565 Stuttgart (Deutschland)  
Telefon 0711 806079-0  
Telefax 0711 806079-555

E-Mail [info@medi-verbund.de](mailto:info@medi-verbund.de)  
[www.mediverbund-ag.de](http://www.mediverbund-ag.de)

**Ansprechpartner:**  
Kathrin Betsch

Telefon 0711 806079-276  
Telefax 0711 806079-7276  
E-Mail [vertraege@medi-verbund.de](mailto:vertraege@medi-verbund.de)

**Vertrag:** § 73c Orthopädie- und Rheumatologievertrag AOK BW/ Bosch BKK  
**Datum:** 14.01.2019  
**Betreff:** Arzt- und Praxisbefragung im Rahmen der Evaluation des Orthopädiemoduls

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass das Orthopädiemodul durch das Institut für Allgemeinmedizin (Leitung: Prof. Dr. Ferdinand Gerlach) und die Abteilung Präventiv- und Sportmedizin (Leitung: Prof. Dr. Winfried Banzer) der Goethe Universität Frankfurt am Main, die Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Greiner) der Universität Bielefeld und das aQua-Institut (Leitung: Prof. Dr. Joachim Szecsenyi) evaluiert wird. Die Evaluation des Orthopädiemoduls ist im Vertrag vorgesehen und dient der Weiterentwicklung der selektivvertraglichen Versorgung.

Das Forschungsprojekt wird mit einer Laufzeit von 24 Monaten durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gefördert und ist am 1. Oktober 2018 gestartet. Die Vertragsevaluation sieht vier Evaluationsbereiche/ Arbeitspakete vor:

- AP1. Ergebnisbezogene, summative Evaluation (Routinedaten)
- AP2. Gesundheitsökonomische Analyse (Routinedaten)
- AP3. Erhebung von Primärdaten aus Patienten- und Praxisperspektive (Befragung der Praxen und Patienten)
- AP4. Explorative Analyse der Beratungs- und Informationsleistungen (Befragung der Praxen)

Die Vorbereitung für die Routinedatenanalysen sowie die Primärdatenerhebung laufen bereits. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie vor allem über den aktuellen Stand der Befragung der Praxen und Patienten informieren.

Im Rahmen der Erhebung von Primärdaten aus Patienten- und Praxisperspektive (AP3) wird das Praxispersonal gebeten, ihre Patienten über das Auslegen von Informationsmaterialien oder persönlicher Ansprache auf die Studie hinzuweisen. Interessierte Patienten können daraufhin auf die Projektmitwirkenden der Universität Frankfurt zugehen. Diese stellen den Patienten die Studienmaterialien entweder postalisch oder digital (online) zur Verfügung. Auf Patientenebene werden folgende Informationen erhoben: Subjektiv wahrgenommene Qualität der Arzt-Patienten-Beziehung, Beratungsinhalte und deren Qualität,



#### MEDIVERBUND AG

Vorstand: Frank Hofmann • Dr. jur. Wolfgang Schnörer  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. med. Werner Baumgärtner  
Sitz: Stuttgart • Amtsgericht Stuttgart HRB 735113 • USt-IdNr. DE224428552 • IK 660810157  
Besuchen Sie uns auch auf: [blog.mediverbund.de](http://blog.mediverbund.de) • [facebook.com/mediverbund](https://facebook.com/mediverbund)  
[twitter.com/mediverbund](https://twitter.com/mediverbund) • [medi-verbund.de/youtube](https://medi-verbund.de/youtube)



Gesundheitsverhalten, Selbstwirksamkeit und aktive Beteiligung, Selbstmanagement des Gesundheitszustandes, Bewegungsangst, Arbeitsfähigkeit sowie schmerzbedingte Alltagsfunktionen. Partiiell wird die Fragebogenerhebung vom Projektpersonal der Goethe Universität Frankfurt in der Praxis vor Ort durchgeführt.

Teilnehmende Vertragsärzte und deren MFAs / EFA®s werden gebeten einen Kurzfragebogen auszufüllen, der insgesamt sechs Fragen zu Bedarf, Evidenz, bestehenden Ressourcen, Implementierungskapazitäten und Integration des Vertrags enthält und auf einer Skala von 1 bis 5 zu bewerten ist.

Teilnahme- und detaillierte Informationsmaterialien zur Erhebung im AP3 werden Ihnen in den kommenden Wochen von den Projektmitarbeitern der Universität Frankfurt zugesandt.

Des Weiteren findet im Sommer 2019 eine Befragung mit dem Ziel der explorativen Analyse der Annahme und Umsetzung der Beratungs- und Informationsleistungen in teilnehmenden Praxen statt (AP4). Im Fokus stehen die Inanspruchnahme der Beratungs- und Hilfsangebote und Tipps zum Umgang mit der Krankheit im Alltag sowie Beratungsempfehlungen, die im Orthopädiemodul festgelegt sind. An der Evaluation teilnehmende Praxen erhalten Informationen zu zehn vom aQua-Institut mittels pseudonymisierter Routinedaten der AOK Baden-Württemberg zufällig ausgewählten Patienten, für die ein Kurzfragebogen auf Basis der Praxisdokumentation auszufüllen ist. Dieser Fragebogen wird unter den Vertragspartnern abgestimmt.

Für die im Rahmen der Vertragsevaluation stattfindenden Befragungen wurde bei den jeweilig zuständigen Ethikkommissionen ein Votum eingeholt. Die Befragungen werden selbstverständlich unter Einhaltung der Datenschutzvorschriften durchgeführt und sind sowohl für die Praxen (AP3 und AP4) als auch für die Patienten (AP3) freiwillig. Die Befragungsergebnisse werden ausschließlich von der Universität Frankfurt (AP3) und dem aQua-Institut (AP4) pseudonymisiert bearbeitet. Die AOK Baden-Württemberg, der BVOU, BNC sowie MEDI erhalten keinerlei Rückmeldungen, die Rückschlüsse auf die Teilnahme oder Angaben einzelner Patienten oder Praxen zulassen. Das aQua-Institut wird Ihnen für die Teilnahme an der Befragung zu Beratungsleistungen (AP4) eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro zukommen lassen. Die Ergebnisse der Befragung aus der Praxisperspektive können Sie im Sinne des Qualitätsmanagements erhalten.

Bei Rückfragen zur Erhebung von Primärdaten aus Patienten- und Praxisperspektive (AP3) können Sie sich gerne an Frau Dr. Eszter Füzéki von der Abteilung Präventiv- und Sportmedizin der Universität Frankfurt (Telefon: (+49) 69 630 187 651, E-Mail [fuezeki@sport.uni-frankfurt.de](mailto:fuezeki@sport.uni-frankfurt.de)) wenden.

Bei Rückfragen zur Befragung der Praxen zu Beratungsleistungen (AP4) wenden Sie sich gerne an Frau Dr. Petra Kaufmann-Kolle vom aQua-Institut (Telefon: (+49) 551 7895212; E-Mail: [Susanne.Mosbach@aqua-institut.de](mailto:Susanne.Mosbach@aqua-institut.de)). Bei weiteren Fragen zum Orthopädiemodul dürfen Sie sich ebenfalls gerne an uns wenden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vertragsteam der MEDIVERBUND AG

Kathrin Betsch  
**Projektleiterin Vertragswesen**

